

Eigene Texte selbst Korrektur lesen – so gehts

12 Tipps, wie Sie den Fehlerteufel besiegen

(Stand: 14. April 2025)



Dr. Angela Degand MA
Fachlektorat, Korrektur und Text
info@optimierte-texte.de
optimierte-texte.de
0170 7452123

Einen eigenen Text selbst Korrektur lesen – so gehts

Korrekturlesen selbst verfasster Texte: Mehr als nur Lesen – eine echte Herausforderung

Korrekturlesen ist kein normales Lesen. Warum? Beim schnellen Überfliegen von Texten erfassen wir oft nur Wortanfänge und unser Gehirn ergänzt den Rest automatisch. Das ist supereffizient, aber ein Problem, wenn es um das Aufspüren von Fehlern geht. Wir übersehen Details, weil wir nicht jedes Wort Buchstabe für Buchstabe scannen.

Das Wahrnehmen der Buchstabenfolge ist aber eine wesentliche Voraussetzung für das Erkennen von Fehlern. Ist diese Voraussetzung nicht erfüllt, werden Fehler häufig übersehen. Wer eigene Texte korrigiert, hat es hier besonders schwer, denn niemand kennt einen Text besser als der jeweilige Autor bzw. die jeweilige Autorin. Allerdings birgt diese Detailkenntnis das Risiko, eine Art Betriebsblindheit zu entwickeln.

Aber keine Panik!

Es gibt erprobte Strategien, die helfen, auch eigene Texte Korrektur zu lesen. Als Hilfe zur Selbsthilfe beim Bewältigen dieser Aufgabe sind im Folgenden 12 Tipps zusammengestellt, die sich in der Praxis bewährt haben. Vielleicht ist der eine oder andere Tipp/Kniff dabei, der auch Ihnen das Korrekturlesen eigener Texte erleichtert.

Tipp 1: Texte brauchen ebenfalls eine kleine Auszeit

Direkt nach dem Schreiben den eigenen Text korrigieren? Das ist keine gute Idee. Wenn Sie sich nach intensiver Arbeit unmittelbar ans Korrigieren eines selbst verfassten Textes machen, überlesen Sie schnell Fehler. Sie haben den Text produziert und kennen ihn in- und auswendig. Daher wissen Sie, was im Text korrekt stehen soll oder was gemeint ist. So verstehen Sie den Sinn eines Wortes auch, wenn es falsch geschrieben ist.

Lassen Sie den Text nach Möglichkeit etwas ruhen und planen Sie fürs Korrekturlesen ausreichend Zeit ein. Die Erfahrung zeigt: Oft sind mehrere Durchgänge erforderlich, bis nahezu alle Fehler ausgemerzt sind. Machen Sie immer wieder eine kleine Pause, um konzentriert zu bleiben.

Warum das funktioniert:

- Unser Gehirn ist ein Meister darin, Fehler zu übersehen, wenn es den Text zu gut kennt.
- Mit Abstand sehen Sie Ihren Text mit neuen Augen. Fehler, die vorher unsichtbar waren, springen plötzlich ins Auge.
- So vermeiden Sie, sich von Ihrem Gehirn über den Text täuschen zu lassen.
- Mehrere Durchgänge mit Pausen steigern die Wahrscheinlichkeit, alle Fehler zu finden.

Tipp 2: Sicherungskopie als Rettungsanker erstellen

Was Sie auf jeden Fall gleich nach Fertigstellen des Textes tun sollten: Speichern Sie die Originaldatei zur Sicherung auf einem Stick oder in einer Cloud. Falls ein nervöser Finger oder

Einen eigenen Text selbst Korrektur lesen – so gehts

ein anderes kleines Missgeschick beim Korrekturlesen den Originaltext löscht, gibts zumindest noch die Sicherungskopie.

Tipp 3: Word-Rechtschreibprüfung zum Beginn der Korrektur nutzen, aber seien Sie vorsichtig

Machen Sie mit einer gesunden Portion Misstrauen einen ersten Korrekturdurchlauf mit der Word-Rechtschreibprüfung. Auf diese Weise lassen sich zwar einige grobe Fehler aufspüren, aber bei der Prüfung wird u. a. nicht erkannt, ob ein korrekt geschriebenes Wort im falschen Kontext verwendet wird. Ein Beispiel: „Seid“ ist ein korrekt geschriebenes Wort, jedoch in der Formulierung „seid zwei Jahren“ passt es nicht in den Kontext. Diese Feinheiten bei der Anwendung der Wörter im (nicht-)korrekten Kontext zeigt die Word-Rechtschreibprüfung nicht an. Einige dieser Fehler werden allerdings von der aktuellen Software Duden Korrektor 15 für Microsoft Office gefunden (s. Tipp 4).

Tipp 4: Hilfreiche Software – Duden Korrektor 15 für Microsoft Office

Mehr Erfolg verspricht die Fehlersuche mit den Duden Korrektor 15 für Microsoft Office.¹ Korrigiert werden Rechtschreibung, Grammatik und Stil. Die Software umfasst den Wortschatz des aktuellen Duden – Die deutsche Rechtschreibung (29. Auflage), die im Sommer 2024 erschienen ist. Das schnelle Nachschlagen von Wörtern und Synonymen erfolgt anhand des Duden Thesaurus.

Es ist lohnenswert, sich mit dem Einsatz der Software vertraut zu machen, denn damit haben Sie ein starkes Instrument, um den Kampf gegen den Fehlerteufel zu gewinnen.

Auf www.epc.de gibt es die Möglichkeit, die Software Duden Korrektor 15 für Microsoft Office für einen Monat kostenlos als Testversion herunterzuladen. Aber auch die Vollversion (unbegrenzt gültige Lizenz) ist mit 79 Euro (zzgl. MwSt.) erschwinglich.

Tipp 5: Mit „Suchen und Ersetzen“ doppelte oder überflüssige Leerzeichen entdecken

Ein häufiger Fehler bei Texten sind doppelte oder überflüssige Leerzeichen. Wenn Sie bei der Suchfunktion in Word z. B. ein doppeltes Leerzeichen [··] eingeben oder Leerzeichen und Punkt [·.] oder Leerzeichen und Komma [·,] oder Leerzeichen und Strichpunkt [·;] lassen sich überflüssige/fehlerhafte Leerzeichen mit der „Suchen-und-Ersetzen-Funktion“ komfortabel finden. Mit der Suchfunktion können Sie nach der Korrektur auch prüfen, ob alle unkorrekten Leerzeichen tatsächlich beseitigt sind.

¹ Mehr unter: <https://www.epc.de/duden-korrektor-15-fuer-microsoft-office>

Einen eigenen Text selbst Korrektur lesen – so gehts

TIPP 6: Separate Prüfdurchgänge für bestimmte Textteile durchführen

Des Weiteren hat sich bewährt, für bestimmte Textteile separate Prüfdurchgänge zu machen. Hierzu gehören u. a. Überschriften, Abbildungs- und Tabellenbezeichnungen. Dies ist insbesondere bei wissenschaftlichen Texten hilfreich.

TIPP 7: Vorteil der Verfremdung nutzen – Text in anderer Schrift oder auf einem anderen Hintergrund darstellen

Wenn Sie den eigenen Text Satz für Satz und ohne eine Prüfsoftware korrigieren wollen, ist es hilfreich, den Text in einer anderen als der verwendeten Standardschrift darzustellen. Dann erscheint Ihnen der Text am Bildschirm oder in ausgedruckter Form fremd. Auch das Nutzen der Zoom-Funktion führt zu einer Art Verfremdungseffekt.

Ein weiterer Verfremdungseffekt wird erreicht durch das Ändern der Hintergrundfarbe des Textes. Die Hintergrundfarbe lässt sich modifizieren, indem man in Word auf ‚Entwurf‘ klickt und dann die ‚Seitenfarbe‘ auf die gewünschte Farbe einstellt.

Sie werden überrascht sein, welche Schnitzer durch das Verfremden noch entdeckt werden.

TIPP 8: Lesen Sie sich den Text laut und langsam vor

Sind Sie eher der Typ, der Fehler beim Hören entdeckt, dann lassen Sie sich den Text satzweise am Computer selbst vorlesen. Am Anfang fällt dies oft schwer, aber Sie finden auf diese Weise nicht nur Schreib- und Grammatikfehler, auch holprige Formulierungen oder Bandwurmsätze fallen beim lauten Lesen eher auf als beim leisen Überfliegen eines Textes. Die Funktion „Laut vorlesen“ finden Sie bei Word mit Klick auf „Überprüfen“.

TIPP 9: Kaum bekannt, aber sehr hilfreich auch fürs Korrekturlesen: der Plastische Reader von Microsoft

Der Plastische Reader von Microsoft ist primär entwickelt/gedacht, um Schüler-/innen mit Lern- und Leseschwierigkeiten sowie Menschen mit Handicaps beim Lesen zu unterstützen. Das Tool gibt es seit 2017; es ist in verschiedenen Produkten von Microsoft enthalten, u. a. auch bei Word in der Microsoft 365-Aboversion. In dieser Version gelangt man zum Plastischen Reader durch einen Klick auf den Reiter „Ansicht“ im Menüband von Word. Es gibt auch die Möglichkeit, das Tool kostenlos herunterzuladen.

Der Plastische Reader ist ein nützliches Tool, das auch beim Korrigieren und Lektorieren einsetzbar ist, da der Text unterschiedlich dargestellt werden kann. Der dadurch entstehende Verfremdungseffekt macht es möglich, Fehler schneller zu entdecken. Außerdem können Sie sich den Text, sofern Windows 10 oder 11 installiert ist, laut vorlesen lassen.

Einen eigenen Text selbst Korrektur lesen – so gehts

TIPP 10: Rückwärtsgang beim Lesen einschalten

Einen Text von hinten nach vorne zu lesen, stellt besondere Anforderungen an die Aufmerksamkeit. Jetzt ist es nicht mehr so einfach möglich, ein Wort zu überspringen, denn Ihr Gehirn kennt nur den von Anfang bis Ende Wort für Wort gelesenen Text. Beim Rückwärtslesen erscheint der Text ebenfalls verfremdet. Durch die erhöhte Aufmerksamkeit beim Rückwärtslesen steigen aber zugleich die Chancen, Fehler aufzuspüren.

TIPP 11: Weitere digitale Helferlein in Form von Vorleseprogrammen

Zum Vorlesen kann auch die Vorlesefunktion von Spracherkennungssoftware (z. B. Dragon) genutzt werden, sofern sie auf Ihrem PC installiert ist. Außerdem gibt es unter www.linguatec.de eine spezifische Vorlesesoftware, die für das Vorlesen selbst verfasster Texte problemlos einsetzbar ist (siehe unter: <https://www.linguatec.de/text-to-speech/voice-reader-home/>).

TIPP 12: Finales Korrekturlesen: Mit ausgedrucktem Text gehts leichter

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, wenn Sie den letzten Korrekturdurchlauf an einem Ausdruck machen. Lassen Sie auf dem Ausdruck einen breiten Rand für Korrekturen, Notizen und Anmerkungen. Sie können den Text verkleinern und nur in 80 % oder 85 % seiner Originalgröße ausdrucken. So gewinnen Sie Platz für letzte Anmerkungen und Korrekturen, die noch umzusetzen sind.

Stand: 14. April 2025

© Angela Degand, Bonn. Der Text zu den 12 Tipps ist urheberrechtlich geschützt. Abdruck, Vervielfältigung und Verwendung in elektronischen Systemen nur mit schriftlicher Genehmigung der Autorin.